

Bern, den 24. Juni 2019

Newsletter der KBOB

BöB und GPA 2012 durch die Eidgenössischen Räte einstimmig verabschiedet

National- und Ständerat haben die Totalrevision des Bundesgesetzes über das öffentliche Beschaffungswesen (BöB) in der Schlussabstimmung einstimmig (bei 2 Enthaltungen im Nationalrat) verabschiedet. Während mehrerer Sessionen haben die Eidgenössischen Räte intensiv über die Vorlage debattiert und am letzten Mittwoch abschliessend ihre Differenzen bereinigt. Das revidierte WTO-Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen (GPA 2012) wurde ebenfalls einstimmig (bei einer Enthaltung im Nationalrat) angenommen.

Nebst der Umsetzung des GPA 2012 im BöB war ein Hauptziel, die Beschaffungsordnungen von Bund und Kantonen einander soweit möglich und sinnvoll anzugleichen. Mit dem klaren Ergebnis zur Vorlage des Bundes stimmten die Eidgenössischen Räte auch diesem gemeinschaftlichen Vorhaben von Bund und Kantonen zu. Als nächstes wird nun der Harmonisierungsprozess auf kantonaler Ebene fortgesetzt, während auf Bundesebene die Arbeiten für die Ausführungsbestimmungen und Umsetzungsmassnahmen beginnen. Dabei wird ein besonderes Augenmerk auf den vom Bundesparlament gewünschten Paradigmenwechsel im öffentlichen Beschaffungswesen hin zu mehr Nachhaltigkeit und Qualitätswettbewerb gelegt.

Unter folgendem Link finden Sie den verabschiedeten Text zum BöB:
<https://www.parlament.ch/centers/eparl/curia/2017/20170019/Schlussabstimmungstext%201%20NS%20D.pdf>

Fragen, Wünsche und Anregungen bezüglich unseres Newsletters nehmen wir gerne [per Mail](#) entgegen.

Vom Newsletter der KBOB [abmelden](#)

Freundliche Grüsse

KBOB
Fellerstrasse 21, 3003 Bern
Tel. +41 58 465 50 63
Fax +41 58 465 50 09
kbob@bbl.admin.ch
www.kbob.admin.ch